

München, 2. Februar 2009

## Rundschreiben an alle bayerischen Fachärzte

**17. Februar 2009:**

**!!! „Informations- und Weiterbildungstag der bayerischen Fachärzte“ !!!**

**! It's now or never !**

**Die bayerischen Fachärzte stellen sich vor ihre Patienten!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Unzufriedenheit der bayerischen Fachärzte mit der berufspolitischen und der Honorarsituation ist unverändert. Überall schließen sich Facharztgruppen zu Protestveranstaltungen zusammen, die medienwirksam und kooperativ ablaufen - z.T. auch mit den Hausarztkollegen und den Kliniken. Dabei haben wir Fachärzte überall die Notfallversorgung unserer Patienten - die unsere Verbündeten sind - gesichert.

**Unsere Patienten und die „Gesunden“, unsere Verbündeten, haben verstanden! Danke!**

Unser Zorn, unsere Wut richtet sich nicht gegen unsere Patienten, sondern gegen eine verfehlte Berliner Gesundheitspolitik, die allen alles verspricht und dabei das wahrscheinlich beste Gesundheitssystem der Welt ruiniert. Das haben auch die bayerischen Bürger genau verstanden: erschrocken nehmen sie z.B. in Erlangen zur Kenntnis, dass ihre Fachärzte sie 3 Monate für den Preis eines Herrenhaarschnittes oder einer Fußpflege behandeln sollen. Bayernweit haben sich der DFV mit seinem Landesverband Bayern und die GFB - Bayern mit den dort organisierten Berufsverbänden an die Öffentlichkeit gewandt. Die Diskussion über Praxisschließungen, Kostenerstattung und -übernahme durch die Kassen sind ein deutliches Signal, aber auch ein Hilferuf: Wir Fachärzte können so nicht mehr weitermachen! Dieses Signal wurde Dank Ihres Engagements verstanden!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen**, keiner kann zufrieden damit sein, dass wir jetzt schon wieder Geld intern umverteilen müssen. Wir Fachärzte verlangen konkrete Verhandlungen und Ergebnisse zur differenzierten, leistungsgerechten Vergütung ohne Budgetzwänge und erwarten von der Politik eine spürbare und sofortige Unterstützung der fachärztlichen Grundversorgung im Flächenland Bayern. Den Ausreden, dass das alles die Selbstverwaltung regeln solle, gehen wir nicht mehr auf den Leim.

Wir bayerischen Fachärzte sind dann am 17.02.2009 mal alle weg – wir handeln auch für unsere Patienten! Denn wir wollen ihnen die exzellente ambulante Facharztmedizin erhalten!

**Deshalb rufen die GFB-Bayern und der DFV-LV Bayern alle bayerischen Fachärzte als ersten großen gemeinsamen Schritt für den:**

**17.02.2009**

**zu einem bayernweiten Informations- und Weiterbildungstag auf !**

**Alle Facharztpraxen bleiben geschlossen, eine fachärztliche Notfallversorgung aber gesichert. Die Hausarztkollegen sind eingeladen mitzumachen.**

## Rundschreiben vom 2. Februar 2009

Es ist jetzt an der Zeit, nach den wichtigen und erfolgreichen Protesttagen verteilt über ganz Bayern: **jetzt ein gemeinsames Zeichen zu setzen**. Bewusst haben wir einen ganz normalen Arbeitstag ausgesucht, keinen Mittwoch, keinen Montag und keinen Freitag:

- ⇒ **Besprechen Sie entsprechend Ihren Anrufbeantworter.**
- ⇒ **Auf der Homepage des DFV finden Sie ab dem 09.02.2009 ein „Praxisschild“, welches Sie herunterladen, ausdrucken und auf Ihr Praxisschild kleben können sowie auch Informationsmaterial für Ihre Patienten.**
- ⇒ **Halten Sie bitte auch keine Privatsprechstunde, sondern informieren und bilden Sie sich weiter.**
- ⇒ **Sorgen Sie für eine Notfallvertretung in Ihrer Region.**

**Mit diesem bayernweiten Tag wollen wir ein Zeichen setzen – auch im Hinblick auf den Wahltag am 27. September 2009! Allein wir bayerischen Fachärzte mit Mitarbeitern und Familienangehörigen stellen ein Wählerpotential von rund 30.000 Stimmen dar!**

Eine Regierung, die für Banken und Konzerne Milliarden ohne mit der Wimper zu zucken bereitstellt, muss auch für unsere Patienten bereit sein, eine gute Versorgung zu sichern!

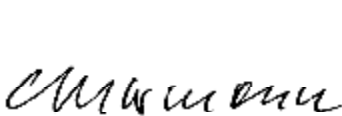
### Die primären fachärztlichen Forderungen der GFB-Bayern und des DFV sind klar:

- **Sofortige und klare Absicherung der fachärztlichen Basisvergütung und der hochspezialisierten fachärztlichen Leistungen !**
- **Die Koppelung der RLVs an die Vorwegabzüge muss sofort beendet werden: Schluss mit der Koppelung der RLVs an einen „honorartechnischen Rest“!**
- **Die RLVs müssen den Erkrankungen angemessen sein und entsprechend erhöht werden**
- **Wiederaufleben der Struktur- und Sonderverträge: für gute Leistung angemessenes Honorar!**
- **Für diese Verträge muss ebenso Geld zur Verfügung gestellt werden wie für Hausarztverträge !**
- **Planungssicherheit, Transparenz und echte Eurohonorare für alle Fachärzte!**

Wenn der 17.02. 2009 ein Erfolg wird, werden wir Sie im nächsten Facharztbrief über weitere Maßnahmen informieren („**Weißkittel nehmen als engagierte Bürger an Wahlkampfveranstaltungen der Parteien teil**“, „**Engagierte Fachärzte und ihre Patienten besuchen Ihre regionalen MdBs und MdLs in den Bürgersprechstunden**“ „**Engagierte Fachärzte überreichen Informationsmaterial an Ihre Patienten in den Sprechstunden**“ usw.). Bitte sehen Sie auch auf die Homepage des Deutschen Facharztverbandes [www.deutscher-facharztverband.de](http://www.deutscher-facharztverband.de)!

Mit kollegialen Grüßen

Ihre



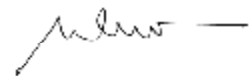
Dr. Thomas Scharmann  
Vorsitzender



Dr. Siegfried Götte  
Stv. Vorsitzender



Dr. Andreas Hellmann  
Stv. Vorsitzender



Dr. Wolf Neher  
Schatzmeister

>> Die Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände GFB-Bayern ist der Zusammenschluss der bayerischen fachärztlichen Berufsverbände. Alle fachärztlichen Landesvorsitzenden arbeiten in der GFB mit. Der Deutsche Facharztverband DFV e.V. als Mitgliederverband ist die bundesweit aktive Vertretung der niedergelassenen Fachärzte mit Sitz in München und Berlin. Jeder Facharzt sollte Mitglied in seinem Berufsverband und im DFV sein. Auch der DFV Landesverband Bayern arbeitet in der GFB mit.<<